

Geburtstagsempfang für eine gute Sache

Empfang der Sponsoren zum zehnjährigen Bestehen des Fifty-fifty-Taxis im Aalener Landratsamt

Einen Geburtstagsempfang der besonderen Art gab es am Dienstag im Landratsamt: Klaus Pavel hatte die Sponsoren des Fifty-fifty-Taxi eingeladen. Die Aktion ist just zehn Jahre alt geworden.

Aalen. Fifty-fifty-Taxi wurde im Jahre 2003 geschaffen: Jugendliche bis 25 Jahren können sich in Lotto-Annahmestel-

len Bons holen und damit das Taxi zur Hälfte bezahlen, das sie nach Party und Disko nach Hause bringt. Die andere Hälfte des Fahrpreises zahlen die Jugendlichen selbst.

Die beteiligten Taxiunternehmen geben einen Rabatt von zehn Prozent. 140 000 Bons sind in den vergangenen Jahren ausgegeben worden für etwa 650 000 gefahrene Taxikilometer.

Landrat Klaus Pavel: „Das ist ein wichtiger Beitrag zur Verkehrssicherheit im Ostalbkreis.“ Finanziert wird die Aktion durch den Landkreis, der in den ersten Jahren 15 000 Euro gezahlt hatte, ab 2008 kommen 30 000 Euro aus der Kreiskasse. Ein Betrag etwas, manchmal auch deutlich, über dem Kreiszuschuss, kommt jährlich durch Spenden zusammen.

Das Landratsamt und Klaus Pavel per-

sönlich werben intensiv bei Sponsoren und sind damit erfolgreich: 310 000 Euro sind in den zehn Jahren aufgebracht worden von Unternehmen, Serviceclubs, Kreditinstituten und durch die Justiz, die etliche Bußgelder dem Fifty-fifty-Taxi zuschreibt.

Allen Repräsentanten der Sponsoren wurden von Landrat Pavel Dankurkunden ausgehändigt. *wi*



Landrat Klaus Pavel (vorne Mitte) hat sich bei den Repräsentanten der Sponsoren mit Dankurkunden für die Unterstützung der Aktion Fifty-fifty-Taxi bedankt.

(Foto: Oliver Giers)

Sicher heimkommen von der Disco

Das „FiftyFifty-Taxi“ gibt es nun seit zehn Jahren im Ostalbkreis – Großer Pool an Sponsoren

Von Markus Lehmann

AALEN - Mit dem Taxi nach der Party oder Disco sicher nach Hause kommen, nicht für lau, aber zum halben Preis: Genau heute vor zehn Jahren ging das „FiftyFifty-Taxi“ an den Start, eine Initiative, die sicher viele Eltern im Ostalbkreis beruhigter schlafen ließ und lässt. Viele Sponsoren als Partner des Ostalbkreises haben dafür gesorgt, dass bislang rund 140 000 Taxi-Bons zu je fünf Euro mit einem Wert über zehn Euro an die Jugendlichen ausgegeben werden konnten, bislang wurden 650 000 Kilometer zurückgelegt. Am Dienstag bekamen die Sponsoren dafür Urkunden.

Jugendliche bis 25 Jahre bekom-

men den Rabatt am Wochenende und vor Feiertagen in der Discozeit zwischen 22 und sechs Uhr. So lauten die Spielregeln für das Taxi. Landrat Klaus Pavel nannte gestern den Grund für diese „bemerkenswerte Initiative“, die auch aus einer „persönlichen Sorge“ entstand: Die Unfallberichte in der Tageszeitung am Montagmorgen, Unfälle, bei denen junge Autofahrer beteiligt oder die Auslöser waren. Es ist, sagt Pavel, eine bewusste Verkehrssicherheits-Initiative, die hier installiert wurde und die offenbar sehr beruhigt: „Eltern sagen, das sei das Beste, was wir im Ostalbkreis gemacht haben. Man muss nicht mehr abends warten, bis die Tochter oder der Sohn anruft.“ Ein ganzer Pool aus

Unternehmen, Banken und Institutionen hat bisher etwa 310 000 Euro für das Jugend-Taxi bereitgestellt, das verdiente Hochachtung, lobte Pavel: „Klassisches Sponsoring im besten und feinsten Sinne, die Unternehmen sind eine starke Stütze.“ In einem Jahr allerdings waren die Finanzmittel bereits mitten im Jahr aufgebraucht. Der Höchststand der Förderung lag im Jahr 2007 bei knapp 45 000 Euro. Aus „Insider-Kreisen“ habe er erfahren, teilte der Landrat mit, dass oft Omas und Opas die Bons für die Enkel kaufen und machte damit ein wenig Werbung für die Taxi-Gutscheine – weil er sie beispielsweise als Ostergeschenk für eine „ganz hervorragende Idee“ hält.



Ein ganzer Pool aus Sponsoren ermöglichte in den vergangenen zehn Jahren das „FiftyFifty-Taxi“. Gestern bekamen sie dafür Urkunden. FOTO: MARKUS LEHMANN

Sicher heimkommen von der Disco

Das „FiftyFifty-Taxi“ gibt es nun schon seit zehn Jahren im Ostalbkreis / Großer Pool an Sponsoren ermöglicht dieses Angebot

Mit dem Taxi nach der Party oder Disco sicher nach Hause kommen, nicht für lau, aber zum halben Preis: Genau heute vor zehn Jahren ging das „FiftyFifty-Taxi“ an den Start, eine Initiative, die sicher viele Eltern im Ostalbkreis beruhigter schlafen ließ und lässt.

VON MARKUS LEHMANN

OSTALBKREIS. Viele Sponsoren als Partner des Ostalbkreises haben dafür gesorgt, dass bislang rund 140 000 Taxi-Bons zum Verkaufspreis von je fünf Euro, aber mit einem Wert von zehn Euro an die Jugendlichen ausgegeben werden konnten. Bislang wurden von jungen Leuten auf diese Weise 650 000 Kilometer zurückgelegt. Am gestrigen Dienstag bekamen die Sponsoren dafür Urkunden.

Jugendliche bis 25 Jahre bekommen den Rabatt am Wochenende und vor Feiertagen in der Discozeit zwischen 22 und sechs Uhr. So lauten die Spielregeln für das Taxi. Landrat Klaus Pavel nannte gestern den Grund für diese „bemerkenswerte Initiative“, die auch aus einer „persönlichen Sorge“ entstand: Die Unfallberichte in der Tageszeitung am Montagmorgen, Unfälle, bei denen junge Autofahrer beteiligt oder die Auslöser waren.

Es ist, sagt Pavel, eine bewusste Verkehrssicherheits-Initiative, die hier installiert wurde und die offenbar sehr be-

ruhigt: „Eltern sagen, dass sei das Beste, was wir im Ostalbkreis gemacht haben. Man muss nicht mehr abends warten, bis die Tochter oder der Sohn anruft.“ Ein ganzer Pool aus Unternehmen, Banken und Institutionen hat bisher etwa 310 000 Euro für das Jugend-Taxi bereitgestellt, das verdiente Hochachtung, lobte Pavel: „Klassisches Sponsoring im besten und feinsten Sinne, die Unternehmen sind eine starke Stütze.“ In einem Jahr allerdings waren die Finanzmittel bereits mitten im Jahr aufgebraucht. Der Höchststand der Förderung lag im Jahr 2007, bei knapp 45 000 Euro.

Aus „Insider-Kreisen“ habe er erfahren, teilte der Landrat mit, dass oft Omas und Opas die Bons für die Enkel kaufen und machte damit ein wenig Werbung für die Taxi-Gutscheine – weil er sie beispielsweise als Ostergeschenk für eine „ganz hervorragende Idee“ hält.



Die Sponsoren des für junge Nachtschwärmer so wichtigen Taxi-Angebots wurden mit Urkunden ausgezeichnet.

Foto: leh